

Exkursionsziel Donaurieder Stausee

Die Kombination der Vogelarten bei diesen Stausee-Exkursionen mag überraschen, aber wir starten ja im Ort Donaurieden, und ab dem Startpunkt wird gezählt. Die Vögel sind im Gebiet ganz nach ihren Ansprüchen verteilt. So finden sich die Spatzen und Tauben ortsnah bei Donaurieden, die Krähen und Goldammern aber in den Bäumen an Rest-Donau und Stausee, wo sie Gruppen bilden – denn es sind überwinterte Trupps ohne Brutaktivität. Und so weiter...

12. Februar 2023

9:30-13:15 Uhr, 20 Personen

Es war ca. 5°C, und gelegentlich ging ein mäßiger Westwind, so dass es uns kälter vorkam. Aber der gewohnte Rundweg ist wieder eröffnet: an der Rest-Donau zum Donaurieder Wasserkraftwerk, am Stausee zurück zum Sträßchen nach Donaurieden. Dabei unterquert man die neue Brücke, s. Foto, die harmloser wirkt, als wir es vor der Baumaßnahme befürchteten. Sie ist noch nicht an das Verkehrsnetz angeschlossen ist.



Foto: Wiltrud Spiecker

Der Damm am Donaurieder Stausee trägt keine Büsche und Bäume mehr, das ist nach neueren Vorschriften für solche Bauwerke verboten.

35 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen) s = singend

Zwergtaucher	4	Haus-/Straßentaube	4
Haubentaucher	1	Eisvogel	3
Kormoran	12	Grünspecht	2
Silberreiher	2	Gebirgsstelze	1
Höckerschwan	18	Zaunkönig	1
Graugans	15	Amsel	2
Brandgans	1	Kohlmeise	5s
Stockente	80	Blaumeise	2
Schnatterente	20	Schwanzmeise	1
Spießente	2,0	Gartenbaumläufer	1
Krickente	15	Eichelhäher	2
Reiherente	20	Saatkrähe	3
Gänsesäger	0,2	Rabenkrähe	20
Rotmilan	1	Haussperling	6
Bläßhuhn	20	Buchfink	2s
Waldwasserläufer	1	Grünfink	3
Lachmöwe	10 überhin	Goldammer	6
Mittelmeermöwe	5		

Im Anschluss finden Sie eine Zusammenfassung der Beobachtungen bei unseren Exkursionen zum Donaurieder Stausee, dahinter die Einzellisten, die z.T. noch Anmerkungen enthalten.

Donaurieder Stausee Art	4.2. 2007	10.2. 2008	8.2. 2009	7.2. 2010	6.2. 2011	5.2. 2012	10.2. 2013	16.2. 2014	22.2. 2015	14.2. 2016	5.2. 2017	4.2. 2018	19.2. 2019	16.2. 2020	20.2. 2022	12.2. 2023
Schwarzhalstaucher											1		1			
Zwergtaucher	10	10	3	9	15	6	15	12	30	18	10	15	8	25	5	4
Haubentaucher		2		1	1		1	1	7	5	4	7	2	3	1	1
Kormoran	40	18	15	5	8	10	20	6	15	6	10	12	3	13	1	12
Silberreiher	1	7	4	1	2	39	30	1	3	1	1	1		1		2
Graureiher	2	3		1	1	1	5		3	2	1	2	1	1	1	
Weißstorch											1		3			
Höckerschwan	30	7	14	8	12	8	38	4	4	13	43	12	8	10		18
Bläßgans						2										
Graugans	8	50	7		90	300	120	7	61	8	60	65	28	8		15
Brandgans			1	1												1
Nilgans						2				2			2	4		
Rostgans								7						3		
Stockente	30	30	45	20	45	80	100	100	80	31	100	26	40	35	20	80
Schnatterente	40	15	20	25	30	30	15	2	40	22	80	30	20	5	9	20
Spießente	6	7	9	11	7	1	2	4	6		4	6	7	2	3	2
Pfeifente			1			1					2					
Krickente	20	3	27	8	20	20	30	18	26	10	15		20	21	7	15
Tafelente	20	15	12	5	12	8	7	5	10	5	5	1	4			
Kolbenente				4												
Reiherente	30	12	30	32	50	50	35	36	40	30	100	20	36	15	4	20
Schellente			1				2	5	3		5	6	2	2		
Zwergsäger			1													
Gänsesäger	5	10	13	8	15	10	11	5	11	3	9	3	22	2	2	2
Rotmilan										1		2	2	1	1	1
Mäusebussard	6	3	2	1	6	3	2	1	3	2	1	4	5	1	1	
Sperber	1		1				1	1					1			
Habicht	1	1		1							1					
Turmfalke	1	1						1		1	1	2	2	1	1	
Wanderfalke										1						
Wasserralle							1		1							
Teichhuhn			1	1	1	1			3		1		6			

Donaurieder Stausee Art	4.2. 2007	10.2. 2008	8.2. 2009	7.2. 2010	6.2. 2011	5.2. 2012	10.2. 2013	16.2. 2014	22.2. 2015	14.2. 2016	5.2. 2017	4.2. 2018	19.2. 2019	16.2. 2020	20.2. 2022	12.2. 2023
Bläßhuhn	80	26	100	30	48	30	40	36	60	19	200	64	140	75	20	20
Kiebitz	1							8								
Waldwasserläufer														1		1
Lachmöwe					24		22		1		20		80	70	15	10
Sturmmöwe					3	1	5		4				1			
Steppenmöwe			1	1	1	1										
Mittelmeermöwe	2			1	2	1		1	2	4	10	1	1	3	5	5
Haus-/Straßentaube		2		7	1	2	2	18	4	30	33		10	2		4
Ringeltaube													1			
Türkentaube				2												
Eisvogel		2			1	4	2	1	2	1			1			3
Schwarzspecht						1										
Grünspecht						1				1	1		1	1		2
Buntspecht			2	3	3	1	1	2	1	4	2		1			
Kleinspecht									1				2			
Feldlerche					1									1		
Bergpieper						2										
Bachstelze										1			2	1	2	
Gebirgsstelze	2	1		1		2		1			1		3		1	1
Zaunkönig	2		1				2	1	2	2			1	3	1	1
Wasseramsel		1	1	2		1		2	2							
Rotkehlchen						2				1				1		
Singdrossel									1		2					
Wacholderdrossel		10		20			2	8		15			2		1	
Amsel	2	4	2	1		1	3	3	5	2	3	1	3	1		2
Wintergoldhähnchen		1			1									1		
Kohlmeise	13	15	5	2	7	4	4	7	6	12	20	2	8	5	1	5
Blaumeise	7	6	3	2	9	5	8	4	10	6	15	1	1	3	1	2
Sumpfmeise	3		2	1	2											
Weidenmeise		2					1									
Schwanzmeise	2						5			2	8			1		1
Kleiber	2	4	3	1	5		1	3		1	3	2	1	2		
Gartenbaumläufer	2	3			2	1	1							1		1

Donaurieder Stausee Art	4.2. 2007	10.2. 2008	8.2. 2009	7.2. 2010	6.2. 2011	5.2. 2012	10.2. 2013	16.2. 2014	22.2. 2015	14.2. 2016	5.2. 2017	4.2. 2018	19.2. 2019	16.2. 2020	20.2. 2022	12.2. 2023
Elster							3									
Eichelhäher		1	1	1		1	1									2
Dohle					2		1	2			1				1	
Saatkrähe	2			3		3	30		1	1			2			3
Rabenkrähe	25	13	15	20	10	20	15	15	15	10	20	8	20	10	2	20
Star		11						3	2		3		2	5	4	
Haussperling	8	10	7	10	20	20	20	10	8	10	1	15	10	15	10	6
Feldsperling	12		4	3			5		5					1		
Buchfink	2	1	2			1	4	2	3	2	4	1	1	1		2
Bergfink	20															
Bluthänfling							20									
Birkenzeisig									1							
Stieglitz		2					21				50					
Grünfink	10	12		4	6			14	3	1	5	2	5	1	1	3
Erlenzeisig	1								1		70			3		
Gimpel		25	5	8		10		3	3	1						
Kernbeißer									1							
Fichtenkreuzschnabel	1			1												
Goldammer	3	1		13			30	6	15	3	17		2	6		6
Artenzahl	39	39	35	41	35	40	44	39	45	40	44	28	46	44	27	35

20. Februar 2022

9:30-12:15 Uhr, 21 Personen

Es war ziemlich kalt, ca. 3°C, und sehr stürmisch, aber nach der langen Pandemie-Pause genossen wir unser Treffen trotz widriger Witterung. Immerhin blieb es trocken.

Der Donaurieder Stausee war wegen Baumaßnahmen weitgehend gesperrt, und so beschränkten wir unsere Beobachtungen auf den Erbacher Stausee, der unmittelbar flussabwärts liegt.

27 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen)



Zwergtaucher	ca. 5	Lachmöwe	>15
Haubentaucher	1	Mittelmeermöwe	5
Kormoran	1 fliegend	Bachstelze	2
Graureiher	1	Gebirgsstelze	1
Stockente	ca. 20	Zaunkönig	1
Schnatterente	9	Wacholderdrossel	1
Spießente	2,1	Kohlmeise	1 singend
Krickente	7	Blaumeise	1
Reiherente	4	Dohle	1 rufend
Gänsesäger	2	Rabenkrähe	2
Rotmilan	1 überhin	Star	4
Mäusebussard	1 fliegend	Hausperling	>10
Turmfalke	1	Grünfink	1 rufend
Bläßhuhn	>20		

16. Februar 2020

9:30 bis 13:30 Uhr, bis 27 Personen. Es war bedeckt, trocken und windstill, bei etwa 5°C. Der Stausee war normal gefüllt, nachdem er im Sommer und Herbst weitgehend trocken gelegen hatte. Die Rest-Donau, die parallel zu ihm fließt, führte Hochwasser, so dass dort nur wenige Vögel zu beobachten waren.

44 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen)

Zwergtaucher		25	Mittelmeermöwe		3
Haubentaucher	3, Übergangskleider		Haus-/Straßentaube		2
Kormoran	ca. 13		Grünspecht		1
Silberreiher		1	Feldlerche	1 überhin	
Graureiher	1 Prachtkleid		Bachstelze		1
Höckerschwan		10	Zaunkönig	3s	
Graugans	8 überhin		Rotkehlchen		1
Nilgans	mind. 4		Amsel		1
Rostgans	3 überhin		Wintergoldhähnchen		1
Stockente		35	Kohlmeise	>5	
Schnatterente	mind.15		Blaumeise		3
Spießente		1,1	Schwanzmeise		1
Krickente		21	Kleiber	2s	
Reiherente		15	Gartenbaumläufer	1s	
Schellente		1,1	Rabenkrähe		10
Gänsesäger		1,1	Star	ca. 5 überhin	
Rotmilan		1	Hausperling	mind.15	
Mäusebussard		1	Feldsperling		1
Turmfalke		1	Buchfink		1
Bläßhuhn	ca. 75		Grünfink		1
Waldwasserläufer		1	Erlenzeisig	ca.3	
Lachmöwe	>70		Goldammer	mind.6 (2s)	

17. Februar 2019

9:20 bis 13:30 Uhr, 20 Personen. Es war sonnig, trocken und windstill. Die Temperatur stieg von nahe null auf 14 Grad. Am Stausee wird seit 2017 am Wehr gearbeitet, d.h. man hat dort keinen Zugang. Und am gesamten linken Stausee-Ufer wurden im Winter die Bäume gefällt. Es sieht trostlos aus. Vermutlich hängt das mit dem Baubeginn der sogenannten Querspange zwischen B311 und B30 zusammen, der unmittelbar bevorsteht.

**46 Arten wurden beobachtet:**

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen)

Schwarzhalstaucher	1, Schlichtkleid	Lachmöwe	ca. 80
Zwergtaucher	8	Sturmmöwe	1 überhin
Haubentaucher	2	Mittelmeermöwe	1 ad.
Kormoran	3	Haus-/Straßentaube	ca. 10
Graureiher	1 fl.	Ringeltaube	1
Weißstorch	3, kreisend	Eisvogel	1
Höckerschwan	8	Grünspecht	1 r
Graugans	28	Buntspecht	1
Nilgans	1,1	Bachstelze	2
Stockente	ca. 40	Gebirgsstelze	3
Schnatterente	ca. 20	Zaunkönig	1
Spießente	4,3	Wacholderdrossel	2
Krickente	mind. 20	Amsel	3
Tafelente	4	Kohlmeise	8, davon 3s
Reiherente	ca. 36	Blaumeise	1
Schellente	2	Kleiber	1s
Gänsesäger	mind. 22	Saatkrähe	mind. 2
Rotmilan	2, mehrfach	Rabenkrähe	ca. 20
Mäusebussard	mind. 5	Star	2
Sperber	1	Hausperling	ca. 10
Turmfalke	1,1 Paarung	Buchfink	1 s
Teichhuhn	mind. 6	Grünfink	mind. 5, auch s
Bläßhuhn	mind. 140	Goldammer	2, 1 s

4. Februar 2018

9:30 bis 13:00 Uhr, 20 Personen. Das Wetter war zunächst sonnig, später zogen Wolken auf, aber es blieb trocken und windstill. Die Temperatur stieg bis auf vier Grad. Der Wasserstand am Stausee war niedrig, denn am oberen Stauwehr wird gearbeitet. Wegen der Baustelle konnte man nicht auf das rechte Stausee-Ufer gelangen, aber vom linken Ufer hat man einen ebenso guten Blick. So waren die Bedingungen vergleichbar mit 2017, und trotzdem waren die Beobachtungen viel spärlicher.



28 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen)

Zwergtaucher	15	Rotmilan	2
Haubentaucher	7	Mäusebussard	4
Kormoran	12	Turmfalke	2
Silberreiher	1 überhin	Blässhuhn	64
Graureiher	1 überhin + 1	Mittelmeermöwe	1 überhin
Höckerschwan	12	Kleinspecht	2
Graugans	ca. 65	Amsel	1 überhin
Stockente	26	Kohlmeise	2
Schnatterente	30	Blaumeise	1
Spießente	3,3	Kleiber	2
Tafelente	1,0	Rabenkrähe	ca. 8
Reiherente	20	Haussperling	ca. 15
Schellente	6 (4,2)	Buchfink	1
Gänsesäger	1,1 + 0,1	Grünfink	2 singend

5. Februar 2017

9:00 bis 12:30 Uhr, 35 Personen. Das Wetter war günstig: wolkig, gelegentlich mit blasser Sonne, windstill, etwas über null Grad. Stellenweise gab es noch Eis an den Ufern. Der Wasserstand war niedrig.

Zwischen den Stock- und Schnatterenten, Graugänsen und sonstigem Geflügel stand schlank und schön dieser Silberreiher.

(Foto: G. Vogel)

**44 Arten wurden beobachtet:**

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen)

Schwarzhalstaucher	1	Bläßhuhn	200
Zwergtaucher	10	Lachmöwe	20 unterwegs
Haubentaucher	4	Mittelmeermöwe	10
Kormoran	10	Haus-/Straßentaube	33 Wehr
Silberreiher	1	Grünspecht	1
Graureiher	1	Buntspecht	2
Weißstorch	1	Gebirgsstelze	1 Wehr
Höckerschwan	43 (40 ES)	Singdrossel	2 alte Donau
Graugans	60	Amsel	3
Stockente	100	Kohlmeise	20
Schnatterente	80	Blaumeise	15
Spießente	3,1	Schwanzmeise	8 (6 + 2)
Pfeifente	0,1 Wehr, 1,0 ES	Kleiber	3
Krickente	15 DS	Dohle	1 unterwegs
Tafelente	5	Rabenkrähe	20
Reiherente	100	Star	3 fliegend
Schellente	3,2	Haussperling	1 (im Ort)
Gänsesäger	4,5	Buchfink	4
Mäusebussard	1	Stieglitz	50
Habicht	1	Grünfink	5
Turmfalke	1	Erlenzeisig	70 (2 Gruppen)
Teichhuhn	1 (alte Donau)	Goldammer	14 + 3

14. Februar 2016

9:00 bis 12:30 Uhr, 21 Personen.

Anfangs war es noch freundlich, 5°C, kein Wind. Später zog sich der Himmel zu und gegen Ende begann es leicht zu regnen. Aber erst, als wir gemütlich beim Mittagessen saßen, fing es richtig an zu gießen. Bis dahin waren die Bedingungen gut.

Der Wasserstand war hoch, die Kiesbänke in der Rest-Donau waren hoch überschwemmt.

Abkürzungen:

s singend, r rufend

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel; imm. = jugendlich)

40 Arten wurden beobachtet:

Zwergtaucher	18	Haus-/Straßentaube	30 (am Wehr)
Haubentaucher	5	Eisvogel	1
Kormoran	6	Grünspecht	1
Silberreiher	1	Buntspecht	4
Graureiher	2	Bachstelze	1
Höckerschwan	13	Zaunkönig	2
Graugans	8 (fliegend)	Rotkehlchen	1
Nilgans	2	Wacholderdrossel	15
Stockente	31	Amsel	2
Schnatterente	22	Kohlmeise	12
Krickente	10	Blaumeise	6
Tafelente	5	Schwanzmeise	2
Reiherente	30	Kleiber	1
Gänsesäger	1,2	Saatkrähe	1
Rotmilan	1	Rabenkrähe	10
Mäusebussard	2	Hausperling	10
Turmfalke	1	Buchfink	2
Wandfalke	1	Grünfink	1
Bläßhuhn	19	Gimpel	1
Mittelmeermöwe	4	Goldammer	3

22. Februar 2015

9:00 bis 12:30 Uhr, 14 Teilnehmer/innen. Anfangs herrschte Nebel, später war es nur noch leicht bewölkt, und bei völliger Windstille erschien die Temperatur von ca. 5°C geradezu mild.

Das Foto stammt von einer kälteren Exkursion.

Abkürzungen:

s singend, r rufend

45 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel; imm. = jugendlich)

Zwergtaucher	30	Haus-/Straßentaube	4
Haubentaucher	7	Eisvogel	2
Kormoran	15	Buntspecht	1
Silberreiher	3	Kleinspecht	1
Graureiher	3	Zaunkönig	2
Höckerschwan	4	Wasseramsel	1,1 beim Nestbau
Graugans	61	Singdrossel	1, beim Massenverzehr von Gehäuseschnecken
Rostgans	7	Amsel	5
Stockente	ca.80	Kohlmeise	6 (4 s)
Schnatterente	40	Blaumeise	10
Spießente	4,2	Saatkrähe	1
Krickente	26	Rabenkrähe	15
Tafelente	10	Star	2
Reiherente	40	Hausperling	8
Schellente	1,2	Feldperling	5
Gänsesäger	11	Buchfink	3
Mäusebussard	3	Birkenzeisig	1
Wasserralle	1	Grünfink	3
Teichhuhn	3	Erlenzeisig	1
Bläßhuhn	60	Gimpel	2,1
Lachmöwe	1	Kernbeißer	1
Sturmmöwe	4	Goldammer	mind. 15
Mittelmeermöwe	1,1		

16. Februar 2014

9:00 bis 12:30 Uhr, 17 Teilnehmer/innen. Die Temperatur stieg von anfangs 4° bis auf 8°, es war bedeckt und nur schwach windig.



Blässhühner zeichnen hübsche V-förmige Kiel-Linien auf den Stausee

39 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel; imm. = jugendlich; s singend, r rufend)

Zwergtaucher	12	Haus-/Straßentaube	18 (am Wehr)
Haubentaucher	1	Eisvogel	1
Kormoran	6	Buntspecht	2
Silberreiher	1	Gebirgsstelze	1
Höckerschwan	4	Zaunkönig	1
Graugans	7	Wasseramsel	2, Nestbau
Stockente	100	Wacholderdrossel	8
Schnatterente	2	Amsel	3
Spießente	4	Kohlmeise	7 (5 s)
Krickente	18	Blaumeise	4
Tafelente	5	Kleiber	3
Reiherente	36	Dohle	2
Schellente	5	Rabenkrähe	15
Gänsesäger	5	Star	3
Mäusebussard	1	Haussperling	10
Sperber	1	Buchfink	2
Turmfalke	1	Grünfink	14
Bläßhuhn	36	Gimpel	3
Kiebitz	8 (auf dem Zug)	Goldammer	6
Mittelmeermöwe	1		

10. Februar 2013

9:00 bis 12:00 Uhr, 11 Teilnehmer/innen. Die Temperatur stieg bis auf 0° und eine leichte Schneedecke ließ die Szenerie angemessen winterlich erscheinen. Der Rundweg begann wolkenlos, ab 10 zog aber Nebel auf und man sah kaum 20 m weit. Erst gegen Mittag wurde es wieder klar.

Abkürzungen:

D Donaurieden, DS Donaurieder Stausee, ES Erbacher Stausee, AD alte Donau (Kiesbänke waren überschwemmt) s singend, r rufend (1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel; imm. = jugendlich)

44 Arten wurden beobachtet:

Zwergtaucher	5 DS, 10 ES	Eisvogel	2 DS
Haubentaucher	1 ES	Buntspecht	1 DS
Kormoran	15 DS, 5 ES	Zaunkönig	1 AD, 1 DS
Silberreiher	27 DS, 3 AD	Wacholderdrossel	2 AD
Graureiher	5	Amsel	2 D, 1 AD
Höckerschwan	30 + 8 überhin	Kohlmeise	4 (2s)
Graugans	120 DS	Blaumeise	8
Stockente	100	Weidenmeise	1 D
Schnatterente	10 DS, 5 ES	Schwanzmeise	5 D
Spießente	2,0 ES	Kleiber	1 r DS
Krickente	30 DS	Gartenbaumläufer	1 r DS
Tafelente	7 DS	Elster	3 D
Reiherente	ca. 35	Eichelhäher	1 DS
Schellente	1,1 ES	Dohle	>1 rD
Gänsesäger	zus. 7,4	Saatkrähe	>30 D
Mäusebussard	2	Rabenkrähe	ca.15
Sperber	1,0 D	Haussperling	20 D
Wasserralle	1 ES	Feldsperling	5 D
Bläßhuhn	ca.40	Buchfink	4
Lachmöwe	22 DS	Bluthänfling	20 D
Sturmmöwe	5 DS (3 imm.)	Stieglitz	21 D
Haus-/Straßentaube	2	Goldammer	30 D

5. Februar 2012

9:00 – 12:00 Uhr, 9 Personen

Bis Ende Januar hatte es kaum Frost gegeben, dann aber breitete sich eine sibirische Kältewelle über ganz Europa aus. Bei uns herrschten jetzt Temperaturen zwischen -10 und -20° , bei der Exkursion waren es etwa -15° und sonnig, aber der leichte Wind biss in Nase und Ohren. Nur die Härtesten waren zur Führung gekommen. Es lag kaum Schnee, die „alte“ Donau war eisfrei, der Stausee aber teilweise zugefroren.

Fotos: Bei diesen eisigen Temperaturen wurden die Amseln flach, um möglichst die Beine und Zehen ganz im wärmenden Gefieder zu verbergen.
(Spiecker, Fotos vom 7.2.)

**40 Arten wurden beobachtet:**

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

Zwergtaucher	6	Mittelmeermöwe	1
Kormoran	10	Haus-/Straßentaube	2
Silberreiher	39	Eisvogel	4 (Donau)
Graureiher	1	Schwarzspecht	1 r
Höckerschwan	8	Grünspecht	1 r
Bläßgans	mind.2	Buntspecht	1
Graugans	300	Bergpieper	2
Nilgans	2	Gebirgsstelze	2
Stockente	80	Wasseramsel	1 (Wehr)
Schnatterente	30	Rotkehlchen	2
Spießente	1	Amsel	1
Pfeifente	1	Kohlmeise	2 s + 2
Krickente	20	Blaumeise	1 s + 4
Tafelente	8	Gartenbaumläufer	1
Reiherente	50	Eichelhäher	1
Gänsesäger	mind. 10	Saatkrähe	3
Mäusebussard	3 (+1toter)	Rabenkrähe	20
Teichhuhn	1	Hausperling	20
Bläßhuhn	30	Buchfink	mind. 1
Sturmmöwe	1 subad.	Gimpel	10

6. Februar 2011

9:00 bis 12:00 Uhr, 27 Teilnehmer/innen. Es war sonnig und um 0°C.

Abkürzungen:

D Donaurieden, DS Donaurieder Stausee, ES Erbacher Stausee, AD alte Donau (Kiesbänke waren überschwemmt) s singend, r rufend

35 Arten wurden beobachtet.

Zwergtaucher	15 DS	Sturmmöwe	1 ad. u 2 immat. B
Haubentaucher	1 AD	Mittelmeermöwe	1 ad. B, 1 juv fliegend
Kormoran	3 DS, >5 überhin	Steppenmöwe	1 immat. DS
Silberreiher	1 AD, 1 fliegend	Haus-/Straßentaube	1
Graureiher	1 B	Eisvogel	1 AD
Höckerschwan	2 AD, >10 DS	Buntspecht	3 beim DS
Graugans	10 DS, >80 fliegend	Feldlerche	1 fliegend DS
Stockente	zus. 45	Wintergoldhähnchen	1 DS
Schnatterente	ca. 30 DS	Kohlmeise	4 s + >3
Spießente	4,3 DS	Blaumeise	3 s + >5
Krickente	ca. 20 DS	Sumpfmeise	1 s + 1
Tafelente	ca 12 DS	Kleiber	5
Reiherente	ca. 50 DS	Gartenbaumläufer	1 s + 1
Gänsesäger	>15 B	Dohle	2 fliegend D
Mäusebussard	zus. 6	Rabenkrähe	zus. ca. 10
Teichhuhn	1 AD	Haussperling	>20 D
Blässhuhn	ca. 8 AD, >40 DS	Grünfink	>6 D
Lachmöwe	24 DS		

7. Februar 2010

9:00 – 12:30 Uhr, 23 Personen.

Der kalte und schneereiche Winter machte eine Atempause, es war bedeckt und kaum unter 0°C, und es blieb trocken und meist windstill. An allen Teilstrecken gab es schöne Beobachtungen.

41 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

Zwergtaucher	9	Haus-/Straßentaube	7
Haubentaucher	1	Türkentaube	2, Balzrufe
Kormoran	5	Buntspecht	3
Silberreiher	1	Gebirgsstelze	0,1
Graureiher	1	Wasseramsel	2, Nestbau
Höckerschwan	8	Wacholderdrossel	20
Brandgans	1	Amsel	1
Stockente	>20	Kohlmeise	2
Schnatterente	>25	Blaumeise	2
Spießente	6,5	Sumpfmeise	1
Krickente	8	Kleiber	1
Tafelente	5	Eichelhäher	1
Kolbenente	2,2	Saatkrähe	3
Reiherente	>32	Rabenkrähe	20
Gänsesäger	8	Haussperling	>10
Mäusebussard	1	Feldsperling	>3
Habicht	0,1	Grünfink	4
Teichhuhn	1	Gimpel	8
Blässhuhn	>30	Fichtenkreuzschnabel	1
Mittelmeermöwe	2	Goldammer	13
Steppenmöwe	1		

8. Februar 2009

9:00 – 12:00 Uhr, 14 Personen.

Es war bedeckt und mit 0-3° C reichlich kühl, außerdem ging ein leichter kalter Nordostwind. Die Exkursion ging dieses Mal zum Schluss auch zum Erbacher Stausee, der direkt flussab liegt.

Noch ist über den Straßenneubau nicht entschieden, gegen den sich die Donaunieder wehren (s.u.).

Eindrucksvollstes Erlebnis war sicherlich die lange Wartepause am Stausee, als unser Exkursionsleiter Klaus Schilhansl per Spektiv eine ungewöhnliche Möwe zu identifizieren suchte, womöglich eine Ringschnabelmöwe, die es aus Nordamerika hierher verschlagen hatte. Aber die Beinfarbe passte nicht so recht... Und langsam kroch die Kälte allen Wartenden ins Gebein.

Die Möwe wurde später als Steppenmöwe erkannt – sieht man auch nicht alle Tage.

**35 Arten wurden beobachtet:**

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

Zwergtaucher	> 3	Teichhuhn	1
Kormoran	> 15	Bläßhuhn	> 100
Silberreiher	> 4	Steppenmöwe	1
Höckerschwan	> 14	Buntspecht	2
Graugans	7	Zaunkönig	1
Brandgans	1	Wasseramsel	1
Stockente	> 45	Amsel	2
Schnatterente	> 20	Kohlmeise	> 5
Spießente	9	Blaumeise	3
Pfeifente	1	Sumpfmeise	2
Krickente	27	Kleiber	3
Tafelente	> 12	Eichelhäher	1
Reiherente	ca. 30	Rabenkrähe	bis 15
Schellente	1	Haussperling	7
Zwergsäger	1	Feldsperling	> 4
Gänsesäger	13	Buchfink	2
Mäusebussard	2	Gimpel	5
Sperber	1		

10. Februar 2008

9:00 – 13:15 Uhr, 33 Personen.

Es war sonnig, aber ein kalter Ostwind pffiff; an geschützten Stellen stieg die Temperatur auf ca. 5°C.

Abkürzungen: D = Donau, S = Stausee

Foto: Mit einer Tafel haben die Donaurieder die Stelle markiert, an der die Querverbindung zwischen der B30 und der B311 dieses Natur- und Naherholungsgebiet durchschneiden soll.

**39 Arten wurden beobachtet:**

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

Zwergtaucher	mind. 10 S	Gebirgsstelze	1 am Reiterhof
Haubentaucher	2 (D undS)	Wasseramsel	1 am Wehr
Kormoran	mind. 10 S, 8 fl.	Wacholderdrossel	10
Silberreiher	7 (Baggersee)	Amsel	4
Graureiher	3	Wintergoldhähnchen	1
Höckerschwan	1 D, 6 S	Kohlmeise	15
Graugans	zus. ca. 50	Blaumeise	ca. 6, 1 singend
Stockente	10 D, 20 S	Weidenmeise	2
Schnatterente	15 S	Kleiber	4
Spießente	5,2 S	Gartenbaumläufer	2
Krickente	3 S	Eichelhäher	1
Tafelente	15 S	Rabenkrähe	bis zu 13
Reiherente	2 D, 10 S	Star	11
Gänsesäger	mind. 10	Hausperling	ca. 10
Mäusebussard	3 fliegend	Buchfink	1 singend
Sperber		Stieglitz	2
Habicht	1 jagend	Grünfink	12; 3 singend
Turmfalke	1 über Feld	Gimpel	2, und 23 im Ort
Bläßhuhn	2 D, 24 S	Goldammer	1
Haus-/Straßentaube	2 balzend		
Eisvogel	2 D		



4. Februar 2007

9:00 – 13:15 Uhr, 17 Personen.
Es war sonnig, ca. 10°C, ein typischer Tag dieses warmen Winters.

Foto: An der „alten Donau“ – d.h. am Restwasser der Donau, das nicht aufgestaut wird – wird ein Eisvogel entdeckt und im Spektiv scharf eingestellt.

39 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

Zwergtaucher	>10	Mittelmeermöwe	2 ad, auch Balz
Kormoran	4 Trupps von 8-20	Gebirgsstelze	>2 (A)
Silberreiher	1	Zaunkönig	2 (A)
Graureiher	2	Amsel	2
Höckerschwan	2 + 5 überhin, ca.20 (ES)	Kohlmeise	>8 singend + >5
Graugans	ca. 8 überhin	Blaumeise	>4 singend + >3
Stockente	>30	Sumpfmeise	3
Schnatterente	>40	Schwanzmeise	>2
Spießente	3,0 + 2,1 (ES)	Kleiber	2 rufend
Krickente	ca. 20	Gartenbaumläufer	2 singend + 1 rufend
Tafelente	16,4	Saatkrähe	2 überhin
Reiherente	ca. 10 oberhalb Wehr + ca 20	Rabenkrähe	Trupp >20, + >5
Gänsesäger	5 überhin	Haussperling	>8 (Donaurieden)
Mäusebussard	>6	Feldsperling	>8 (") 4 (A)
Sperber	1,0 Donaurieden	Buchfink	2
Habicht	>0,1	Bergfink	>20er Trupp überhin
Turmfalke	0,1	Grünfink	5 singend + >5
Bläbhuhn	>20 oberhalb Wehr + >15 + ca 50 (ES)	Erlenzeisig	>1 rufend (Donaurieden)
Kiebitz	1	Fichtenkreuzschnabel	1 überhin
		Goldammer	>3